

Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker
Technische Universität Dresden
Institut für Automobiltechnik Dresden - IAD

George-Bähr-Str. 1c · 01069 Dresden

Sekretariat: Silke Puschendorf

Telefon: +49 (0)351 / 463 34180

Fax: +49 (0)351 / 463 32866

E-Mail: silke.puschendorf@tu-dresden.de

Dipl.-Ing. Andreas Unger

Technische Universität Dresden
Institut für Automobiltechnik Dresden - IAD

George-Bähr-Str. 1c · 01069 Dresden

Telefon: +49 (0)351 / 463 35317

Fax: +49 (0)351 / 463 32866

E-Mail: andreas.unger@mailbox.tu-dresden.de

Tagungsinformationen im Internet:
www.diagnose-tagung.de

Tagungsorganisation

Dipl.-Ing. oec. Desdemona Bock
CMD Congress Management GmbH Dresden

Bertolt-Brecht-Allee 24 · 01309 Dresden

Telefon: +49 (0)3 51 / 21 52 78 00

Fax: +49 (0)3 51 / 21 52 78 08

E-Mail: info@cmd-congress.de

Begleitende Fachausstellung

An beiden Tagungstagen ist eine begleitende Fachausstellung geplant. Interessierte Firmen haben hierbei die Möglichkeit, ihre Produkte, Verfahren und Leistungen zum Thema vorzustellen und durch persönliche Beratung zu erläutern.

Bitte wenden Sie sich an die Tagungsorganisation CMD.

Mit freundlicher Unterstützung von:
emotive GmbH & Co. KG



Tagungsort

Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden
www.dresden-congresscenter.de



Tagungsgebühren

Anmeldung	bis 26.03.2016	ab 27.03.2016
Teilnehmer	810,00 €	925,00 €
Hochschulangehörige	600,00 €	715,00 €
Referenten*	kostenfrei	kostenfrei

*Gilt für einen Referenten pro Vortrag. Die Ko-Autoren können sich zur ermäßigten Gebühr (50 %) zur Tagung anmelden.

Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen (Tagungsband mit USB-Stick), die Pausenversorgung, die Teilnahme an der Abendveranstaltung und 19 % MwSt.

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.diagnose-tagung.de



Programm – 10. Tagung

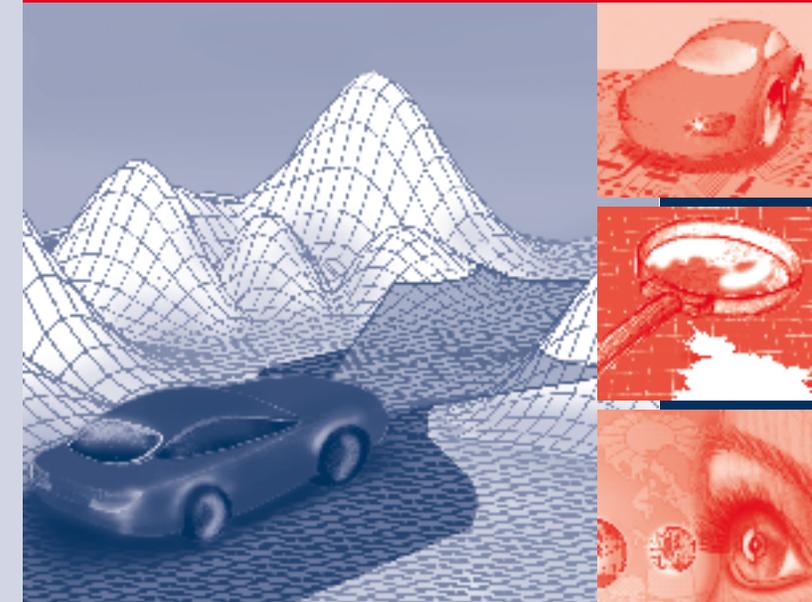
Diagnose in mechatronischen Fahrzeugsystemen

*Neue Verfahren für Test, Prüfung und
Diagnose von E/E-Systemen im Kfz*

10. und 11. Mai 2016 in Dresden

Lehrstuhl Fahrzeugmechatronik

Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker
Dipl.-Ing. Andreas Unger



Mit Beiträgen von:

AVL Deutschland GmbH, BMW Group, Daimler AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, emotive GmbH & Co. KG, FKFS, GIGATRONIK Holding GmbH, IAM GmbH, Meß- und Kommunikationstechnik GmbH, RA Consulting GmbH, Robert Bosch GmbH, Semantis Information Builders GmbH, ServiceXpert GmbH / ESG Group, Softing Automotive Electronics GmbH, TraceTronic GmbH, TU Braunschweig, TU Dresden, Vector Informatik GmbH, Volkswagen AG, Zentrale Stelle nach StVG - FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH

Mit begleitender Fachausstellung (Stand 15.02.2016)

EASD GmbH, Elbflorace e.V., emotive GmbH & Co. KG, GIGATRONIK-Gruppe, Softing Automotive Electronics GmbH, TraceTronic GmbH

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Diagnose im Bereich moderner E/E-Architekturen und Funktionslandschaften heutiger Fahrzeuge steht vor einem Paradigmenwechsel. Fahrzeuge sind nicht mehr als losgelöste Funktionseinheiten zu sehen, sondern gliedern sich mit ihren neuen Assistenzfunktionen vielmehr in eine vernetzte Funktionslandschaft ein. Der Wechsel von der diagnostischen Betrachtung des Fahrzeugs als eigenständige Einheit hin zum Fahrzeug als Bestandteil einer funktionalen Umgebung bringt eine Vielzahl von neuen Herausforderungen mit sich.

Die zunehmende Variantenvielfalt und die steigende Komplexität der Systeme muss dabei domänenübergreifend im gesamten Fahrzeuglebenszyklus durch die Fahrzeugdiagnose beherrscht werden. Zur Diagnose dieser übergreifenden Systeme sind neue Methoden und Technologien notwendig, die zum Teil in anderen Bereichen der Industrie bereits vorhanden sind und ggf. angewendet werden können. Eine der Schlüsseltechnologien ist die Aggregation und Auswertung umfangreicher Daten der miteinander vernetzten Quellen zu SmartData.

Diese Technologie in Kombination mit neuen Remotediagnoseansätzen, „End to End“-Diagnosemethoden bei domänenübergreifenden Systemen, neuen Standardisierungen wie OTX, ODX, WWH-OBDD, wissensbasierten Diagnoseverfahren und neuen Fehlererkennungsmechanismen in Steuergeräten wird die Zukunft der Fahrzeugdiagnose prägen.

Wir freuen uns, diese Themen mit Ihnen gemeinsam auf der Tagung erörtern zu können.

Prof. Dr.-Ing. B. Bäker

Dipl.-Ing. A. Unger

Programm

Dienstag, den 10. Mai 2016

08:30 Uhr **Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
09:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung, Kurzvorstellung der Aussteller**
Prof. Dr.-Ing. B. Bäker, TU Dresden; A. Unger, IAM GmbH

Keynote speech

09:30 Uhr **Diagnose 4.0 – Wie können die Chancen genutzt werden?**
B. Gottschalk, T. Backmeister, Daimler AG, Böblingen
10:00 Uhr **Kaffeepause**

Neue Technologien und Trends

10:45 Uhr **Neue Geschäftsmodelle dank Fahrzeug und Diagnose-Daten in einem Data Lake - am Beispiel einer Lösung für Flottenmanagement**
Y. Ayatac, J. Bartel, GIGATRONIK Holding GmbH, Stuttgart

11:10 Uhr **NOODLE – Eine Datenlogger-Umgebung zur Erfassung mobiler Messdaten**
B. Schlegel, BMW Group, München
11:35 Uhr **DoIP – Evolution oder Revolution der Diagnose-schnittstelle?**
B. Delic, R. Weber, C. Rätz, Vector Informatik GmbH, Stuttgart
12:00 Uhr **BOSCH Connected Powertrain – Cloud-basierte Gesamtlösungen zur effizienten Antriebsstrang-Entwicklung und -Steuerung**
Dr. T. Radke, B. de Almeida, A.-G. Aanen, Dr. V. Blaschke, C. Stingl, A. Wernet, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

12:25 Uhr **Mittagspause**

Remote Diagnose

13:55 Uhr **Remotediagnostics – Fahrzeug und IoT: Ansätze und Erfahrung aus der Forschung**
T. Gothan, Prof. Dr.-Ing. B. Bäker, TU Dresden; A. Unger, IAM GmbH, Dresden
14:20 Uhr **Ganzheitliche Modularchitektur zur remote Diagnostizierung vernetzter Kraftfahrzeuge**
M. Revfi, G. Zoppelt, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Weissach; M. Eberspächer, Prof. Dr.-Ing. H.-C. Reuss, FKFS, Stuttgart
14:45 Uhr **Fortschritte und Chancen im Bereich der Remote-Diagnose von Kraftfahrzeugen durch flexible Schnittstellen und zentralisierte Diagnoselaufzeitsysteme**
M. Eberspächer, Dr. M. Grimm, Prof. Dr.-Ing. H.-C. Reuss, FKFS, Stuttgart; M. Revfi, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Weissach

15:10 Uhr **Kaffeepause**

OBD und Gesetzgebung

15:55 Uhr **Gesetzliche OBDII Scan-Tool Diagnose für Nutzfahrzeuge – Erfahrungen aus der Praxis bei der Umsetzung der Standards SAE J1939 und ISO 27145**
P. Stoß, RA Consulting GmbH, Bruchsal
16:20 Uhr **Untersuchung von Fahrzeugen hinsichtlich des Zustandes ihrer Bauteile und Systeme über die elektronische Fahrzeugschnittstelle nach § 29 StVZO**
J. Lehmann, D. Bönninger, T. Staffetius, Zentrale Stelle nach StVG - FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH, Dresden
16:45 Uhr **Zusammenfassung und Fazit**
A. Unger, IAM GmbH; Prof. Dr.-Ing. B. Bäker, TU Dresden
19:30 Uhr **Beginn der Abendveranstaltung**

Mittwoch, den 11. Mai 2016

Erfahrungen mit ODX und OTX

08:30 Uhr **Automatisierter Diagnose-Protokoll-Test basierend auf ODX**
Dr. R. Cunis, S. Mohnke, ServiceXpert GmbH / ESG Group, Hamburg
09:00 Uhr **OTX in der Produktion – Ein Erfahrungsbericht**
Dr.-Ing. J. Supke, emotive GmbH & Co. KG, Ostfildern-Stuttgart
09:25 Uhr **Vorteile und Grenzen des Einsatzes von OTX in der Servicediagnose**
M. Hanc, M. Steffelbauer, Softing Automotive Electronics GmbH, Haar bei München
09:50 Uhr **Kaffeepause**

Diagnoseentwicklung – Intelligente Systeme

10:35 Uhr **BMW Group Engine Quick Test – ein wegweisender Entwicklungsbaukasten für die Offboard-Diagnose von Motoren**
Dr. S. Grasreiner, BMW Group, München; M. Römer, AVL Deutschland GmbH, München
11:00 Uhr **Hochautomatisierte Absicherung der Diagnosefunktionalität während der Softwareentwicklung**
R. Döring, M. Gebauer, TraceTronic GmbH, Dresden; D. Rotter, Robert Bosch AG, Wien
11:25 Uhr **After Sales Safety – Funktionale Tests im Feld**
B. Wenzel, Meß- und Kommunikationstechnik GmbH, Chemnitz
11:50 Uhr **Was genau meint der Begriff „Intelligente Diagnose“?**
Dr. N. Waleschkowski, R. Giera, Semantis Information Builders GmbH, Oberursel
12:15 Uhr **Mittagspause**

Neue Technologien und Methoden

13:45 Uhr **Herausforderungen für zukünftige Test- und Prüfansätze: Metaebene zur allgemeinen Fahrzeugsystembeschreibung**
T. Häberlein, TU Dresden; A. Unger, IAM GmbH, Dresden
14:10 Uhr **Fehlerursachenanalyse durch Integration von Anomalie-Detektion im Fahrzeugverhalten und Kundendienstdaten**
F. Richter, Dr. O. Hartkopp, Dr. A. Sasse, Volkswagen AG, Wolfsburg; Prof. Dr. D. C. Mattfeld, TU Braunschweig
14:35 Uhr **Diagnoseoptimierter Entwurf von E/E-Architekturen**
N. Jester, A. Dietermann, Prof. Dr.-Ing. B. Bäker, TU Dresden; A. Unger, IAM GmbH, Dresden
15:00 Uhr **Zusammenfassung, Fazit und Verabschiedung**
15:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**